

3. April 2024

Sehr geehrte Anteilshaberin, sehr geehrter Anteilshaber,

Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) – European Innovators (der „Fonds“)

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass der Fonds mit Wirkung zum 8. Mai 2024 seine Strategie ändern wird, um sich stärker auf Impact Investing zu konzentrieren. Der Name des Fonds, das Anlageziel, die Anlagepolitik, die Nachhaltigkeitskriterien und die vorvertraglichen Informationen in Anhang IV des Prospekts der Gesellschaft gemäß der Offenlegungsverordnung (SFDR) und der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission werden entsprechend geändert.

Hintergrund und Begründung

Der Fonds ist als Artikel-9-Fonds gemäß der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) eingestuft und investiert in nachhaltige Anlagen. Dabei handelt es sich um Anlagen in Unternehmen, die mit einem wissenschaftlichen oder technischen, innovationsorientierten Ansatz zur Umsetzung eines oder mehrerer Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen beitragen. Der Fonds hält auch Anlagen, die der Anlageverwalter auf Basis seiner Nachhaltigkeitskriterien als neutral einstuft, wie etwa Zahlungsmittel- und Geldmarktanlagen und Derivate, die mit dem Ziel eingesetzt werden, das Risiko zu reduzieren (Hedging) oder den Fonds effizienter zu verwalten. Die Art der nachhaltigen Investitionen wird zwar beibehalten, aber ab dem Datum des Inkrafttretens wird der Fonds Teil der Impact-Driven-Strategien von Schroders sein. Daher wird er spezifische selektive Anlagekriterien anwenden. Verweise auf den Impact-Investment-Prozess werden hinzugefügt, um dies widerzuspiegeln.

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

Namensänderung

Ab dem Datum des Inkrafttretens wird der Name des Fonds in Schroder International Selection Fund – European Equity Impact geändert.

Änderung von Anlageziel und Anlagepolitik

Ab dem Datum des Inkrafttretens werden die Angaben zum Fonds im Verkaufsprospekt der Gesellschaft wie folgt geändert:

- Das Anlageziel wird aktualisiert, um anzugeben, dass der Fonds in Unternehmen investiert, deren Tätigkeiten nach Ansicht des Anlageverwalters positive soziale oder ökologische Auswirkungen haben

Die Anlagepolitik, der Abschnitt über die Nachhaltigkeitskriterien und die vorvertraglichen Informationen werden aktualisiert, um den Fokus des Fonds auf das Impact Investing, den Beitrag zu den SDGs und den Impact-Investment-Prozess widerzuspiegeln.

Alle Einzelheiten zu den vorgenommenen Änderungen sind in Anhang 1 dieses Schreibens dargelegt.

Rückgabe oder Umtausch Ihrer Anteile in andere Fonds von Schroders

Wir hoffen, dass Sie sich dafür entscheiden werden, nach dem Inkrafttreten dieser Änderungen weiterhin in dem Fonds investiert zu bleiben. Falls Sie Ihre Anteile jedoch vor dem Datum des Inkrafttretens zurückgeben oder in einen anderen Teilfonds der Gesellschaft umtauschen möchten, ist dies bis einschließlich zum Handelsschluss am 7. Mai 2024 jederzeit möglich. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Rückgabe- bzw. Umtauschanweisungen vor dieser Frist bei HSBC Continental Europe, Luxemburg („HSBC“) eingehen. HSBC wird Ihre Rücknahme- bzw. Umtauschanweisungen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts der Gesellschaft kostenlos ausführen. Allerdings können in einigen Ländern lokale Zahlstellen, Korrespondenzbanken oder vergleichbare Beauftragte unter Umständen Transaktionsgebühren erheben. Bei den örtlichen Beauftragten gelten unter Umständen frühere örtliche Handelsschlusszeiten als oben angegeben. Sie sollten dies daher mit diesen Beauftragten klären, um sicherzustellen, dass Ihre Anweisungen vor dem oben angegebenen Handelsschluss bei HSBC eingehen.

Das aktuelle Basisinformationsblatt (das KID) für die jeweilige Anteilsklasse sowie den Prospekt der Gesellschaft finden Sie unter www.schroders.com.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen über Produkte von Schroders wünschen, besuchen Sie bitte www.schroders.com oder wenden Sie sich an Ihre lokale Schroders-Niederlassung, Ihren professionellen Berater oder an Schroder Investment Management (Europe) S.A. unter der Telefonnummer (+352) 341 342 202.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat

Anhang

Namensänderung

Ab dem Datum des Inkrafttretens wird der Name des Fonds geändert von:

Schroder International Selection Fund European Innovators

zu:

Schroder International Selection Fund European Equity Impact

Änderung von Anlageziel und Anlagepolitik

Neuer Wortlaut ist als fettgedruckter Text dargestellt. Entfernte Passagen sind als durchgestrichener Text dargestellt.

Anlageziel und Anlagepolitik – aktuell	Anlageziel und Anlagepolitik – neu
<p>Anlageziel</p> <p>Der Fonds zielt darauf ab, über einen Drei- bis Fünfjahreszeitraum ein Kapitalwachstum zu erzielen, das über dem des MSCI Europe (Net TR) Index nach Abzug von Gebühren liegt, indem er in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von europäischen Unternehmen investiert, die dazu beitragen, die Umsetzung der SDGs der Vereinten Nationen voranzubringen, und die der Anlageverwalter als nachhaltige Anlagen ansieht.</p>	<p>Anlageziel</p> <p>Der Fonds zielt darauf ab, über einen Drei- bis Fünfjahreszeitraum ein Kapitalwachstum zu erzielen, das über dem des MSCI Europe (Net TR) Index nach Abzug von Gebühren liegt, indem er in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von europäischen Unternehmen investiert, die dazu beitragen, die Umsetzung der SDGs der Vereinten Nationen voranzubringen, deren Tätigkeiten nach Ansicht des Anlageverwalters positive soziale oder ökologische Auswirkungen haben und die der Anlageverwalter als nachhaltige Anlagen ansieht.</p>
<p>Anlagepolitik</p> <p>Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert sein Vermögen in (i) nachhaltige Anlagen, d. h. in Unternehmen, die mit einem wissenschaftlichen oder technischen, innovationsorientierten Ansatz zur Förderung eines oder mehrerer SDGs der Vereinten Nationen beitragen (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“), und (ii) Anlagen, die der Anlageverwalter nach seinen Nachhaltigkeitskriterien als neutral einstuft.</p> <p>Der Fonds investiert nicht direkt in bestimmte Aktivitäten, Branchen oder Emittentengruppen oberhalb der Grenzen, die unter „Angaben zur Nachhaltigkeit“ auf der Website des Fonds unter https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/fund-centre aufgeführt sind.</p> <p>Der Fonds investiert in Unternehmen, die gemäß den Ratingkriterien des Anlageverwalters keine wesentlichen negativen ökologischen oder sozialen Auswirkungen verursachen und über gute Unternehmensführungspraktiken verfügen (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“).</p> <p>Der Anlageverwalter kann mit den vom Fonds gehaltenen Unternehmen zusammenarbeiten, um festgestellte</p>	<p>Anlagepolitik</p> <p>Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert sein Vermögen in (i) nachhaltige Anlagen, d. h. in Unternehmen, die mit einem wissenschaftlichen oder technischen, innovationsorientierten Ansatz zur Förderung eines ökologischen oder sozialen Ziels beitragen, das mit einem oder mehreren SDGs der Vereinten Nationen verknüpft ist (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“), und (ii) Anlagen, die der Anlageverwalter nach seinen Nachhaltigkeitskriterien als neutral einstuft, z. B. Barmittel und Geldmarktanlagen und Derivate, Zahlungsmittel- und Geldmarktanlagen und Derivate, die mit dem Ziel eingesetzt werden, das Risiko zu reduzieren (Hedging) oder den Fonds effizienter zu verwalten.</p> <p>Der Anlageverwalter wählt Unternehmen aus einem Universum zulässiger Unternehmen aus, bei denen bestimmt wurde, dass sie die Impact-Kriterien des Anlageverwalters erfüllen. Die Impact-Kriterien umfassen eine Bewertung des Beitrags eines Unternehmens zu den SDGs der Vereinten Nationen sowie die Beurteilung der Auswirkungen des Unternehmens durch den Anlageverwalter über sein</p>

<p>Schwachstellen bei Nachhaltigkeitsthemen zu erörtern. Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Anlageverwalters und zu seiner Zusammenarbeit mit Unternehmen finden Sie auf der Website https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/what-we-do/sustainable-investing/our-sustainable-investment-policies-disclosures-voting-reports/disclosures-and-statements/</p> <p>Der Fonds wird mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von europäischen Unternehmen investieren. Dies bedeutet, dass normalerweise weniger als 30 Unternehmen gehalten werden.</p> <p>Der Fonds kann auch bis zu einem Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt in andere Wertpapiere (einschließlich anderer Anlageklassen), Länder, Regionen, Branchen oder Währungen, Investmentfonds, Optionsscheine und Geldmarktanlagen investieren sowie Barmittel halten (vorbehaltlich der in Anhang I vorgesehenen Einschränkungen).</p> <p>Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.</p>	<p>eigenes Impact-Investment-Management-Rahmenwerk und Tools (einschließlich einer Impact Scorecard).</p> <p>Der Fonds ist Teil der Impact-Driven-Strategien von Schroders. Als solcher wendet er sehr selektive Anlagekriterien an und sein Anlageprozess ist an den Operating Principles for Impact Management ausgerichtet, was bedeutet, dass eine Bewertung der Auswirkungen in die einzelnen Schritte des Anlageprozesses eingebettet ist. Für alle nachhaltigen Anlagen des Fonds gilt dieser Rahmen.</p> <p>Der Fonds investiert nicht direkt in bestimmte Aktivitäten, Branchen oder Emittentengruppen oberhalb der Grenzen, die unter „Angaben zur Nachhaltigkeit“ auf der Website des Fonds unter https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/fund-centre aufgeführt sind.</p> <p>Der Fonds investiert in Unternehmen, die gemäß den Ratingkriterien des Anlageverwalters keine wesentlichen negativen ökologischen oder sozialen Auswirkungen verursachen und über gute Unternehmensführungspraktiken verfügen (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“).</p> <p>Der Anlageverwalter kann mit den vom Fonds gehaltenen Unternehmen zusammenarbeiten, um festgestellte Schwachstellen bei Nachhaltigkeitsthemen zu erörtern.</p> <p>Der Anlageverwalter kann auch mit den vom Fonds gehaltenen Unternehmen zusammenarbeiten, um die Nachhaltigkeitspraktiken zu verbessern und die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmen, in die investiert wird, zu verstärken. Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Anlageverwalters und zu seiner Zusammenarbeit mit Unternehmen finden Sie auf der Website https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/what-we-do/sustainable-investing/our-sustainable-investment-policies-disclosures-voting-reports/disclosures-and-statements/</p> <p>Der Fonds wird mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von europäischen Unternehmen investieren. Dies bedeutet, dass normalerweise weniger als 30 Unternehmen gehalten werden.</p> <p>Der Fonds kann auch bis zu einem Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt in andere Wertpapiere (einschließlich anderer Anlageklassen), Länder, Regionen, Branchen oder Währungen, Investmentfonds, Optionsscheine und Geldmarktanlagen investieren sowie Barmittel halten (vorbehaltlich der in Anhang I vorgesehenen Einschränkungen).</p> <p>Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten.</p>
<p>Nachhaltigkeitskriterien</p>	<p>Nachhaltigkeitskriterien</p>

<p>Der Anlageverwalter wendet bei der Auswahl der Anlagen für den Fonds Nachhaltigkeitskriterien an.</p> <p>Der Anlageverwalter ist bestrebt, wissenschafts- und technikorientierte europäische Unternehmen zu identifizieren, deren Geschäftstätigkeit zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen wie der Verringerung des CO₂-Ausstoßes, der Bekämpfung der Luftverschmutzung und des Umgangs mit knappen Ressourcen beiträgt. Außerdem versucht der Anlageverwalter, Unternehmen zu identifizieren, die Lösungen für den Umgang mit den Bedürfnissen einer wachsenden und alternden Bevölkerung in Bereichen wie Gesundheitswesen, Transport, Ernährung und Zugang zu wichtigen Dienstleistungen anbieten. Der Anlageverwalter bewertet, wie ein Unternehmen zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beiträgt, indem er Verbindungen zwischen den von ihm verkauften Produkten und Dienstleistungen und einem oder sogar mehreren SDGs der Vereinten Nationen herstellt.</p> <p>Von den Unternehmen, die vom Fonds gehalten werden, wird erwartet, dass sie sich für ihre Stakeholder, einschließlich Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Aufsichtsbehörden, engagieren. Der Fonds investiert in Unternehmen, die ihre Stakeholder gerecht behandeln und eine gute Unternehmensführung aufweisen.</p> <p>Unternehmen, die die vorstehenden Kriterien erfüllen, werden als potenzielle Anlagen des Fonds in Betracht gezogen. Der Anlageverwalter führt eigene Due Diligence-Prüfungen für potenzielle Beteiligungen durch, einschließlich, soweit möglich, Treffen mit der Geschäftsleitung.</p> <p>Diese Analyse wird durch eine quantitative Analyse anhand der proprietären Nachhaltigkeitstools von Schroders ergänzt. Diese Tools sind wichtige Inputfaktoren, um zu festzustellen, inwiefern die Unternehmen im Portfolio die oben genannten Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen.</p> <p>Der Anlageverwalter stellt sicher, dass mindestens 90 % des Anteils des Nettoinventarwerts des Fonds, der aus Anlagen in Unternehmen besteht, anhand der Nachhaltigkeitskriterien bewertet wird. Infolge der Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien werden mindestens 20 % des potenziellen Anlageuniversums des Fonds bei der Auswahl der Anlagen ausgeschlossen.</p> <p>Für die Zwecke dieses Tests gilt als potenzielles Anlageuniversum das Kernuniversum von Emittenten, das der Anlageverwalter vor der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien in Übereinstimmung mit den sonstigen Beschränkungen des Anlageziels und der Anlagepolitik für den Fonds auswählen kann. Dieses Universum besteht aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen in Europa.</p>	<p>Der Anlageverwalter wendet bei der Auswahl der Anlagen für den Fonds Nachhaltigkeitskriterien an.</p> <p>Der Anlageverwalter ist bestrebt, wissenschafts- und technikorientierte europäische Unternehmen zu identifizieren, deren Geschäftstätigkeit zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen wie der Verringerung des CO₂-Ausstoßes, der Bekämpfung der Luftverschmutzung und des Umgangs mit knappen Ressourcen beiträgt. Außerdem versucht der Anlageverwalter, Unternehmen zu identifizieren, die Lösungen für den Umgang mit den Bedürfnissen einer wachsenden und alternden Bevölkerung in Bereichen wie Gesundheitswesen, Transport, Ernährung und Zugang zu wichtigen Dienstleistungen anbieten. Der Anlageverwalter bewertet, wie ein Unternehmen zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beiträgt, indem er Verbindungen zwischen den von ihm verkauften Produkten und Dienstleistungen und einem oder sogar mehreren SDGs der Vereinten Nationen herstellt.</p> <p>Von den Unternehmen, die vom Fonds gehalten werden, wird erwartet, dass sie sich für ihre Stakeholder, einschließlich Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Aufsichtsbehörden, engagieren. Der Fonds investiert in Unternehmen, die ihre Stakeholder gerecht behandeln und eine gute Unternehmensführung aufweisen.</p> <p>Unternehmen, die die vorstehenden Kriterien erfüllen, werden als potenzielle Anlagen des Fonds in Betracht gezogen. Der Anlageverwalter führt eigene Due Diligence-Prüfungen für potenzielle Beteiligungen durch, einschließlich, soweit möglich, Treffen mit der Geschäftsleitung.</p> <p>Diese Analyse wird durch eine quantitative Analyse anhand der proprietären Nachhaltigkeitstools von Schroders ergänzt. Diese Tools sind wichtige Inputfaktoren, um zu festzustellen, inwiefern die Unternehmen im Portfolio die oben genannten Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen.</p> <p>Die Anlagen setzen sich aus Unternehmen zusammen, deren Produkte und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zu mindestens einem der SDGs der Vereinten Nationen leisten. Um Unternehmen zu identifizieren, die einen direkten Bezug zu einem SDG der Vereinten Nationen haben, wendet der Anlageverwalter einen zweistufigen Ansatz an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der erste Schritt ist ein umsatzbasierter Ansatz, der berücksichtigt, ob ein bestimmter Prozentsatz der Umsätze, Investitionsausgaben oder Betriebsausgaben des betreffenden Unternehmens zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt (je nach Sachlage). • Die zweite Schritt ist eine detaillierte Folgenabschätzung des Unternehmens über die Erstellung einer proprietären Impact-Scorecard. Der Anlageverwalter berücksichtigt verschiedene Aspekte der Auswirkung, wie z. B.:
--	---

	<p>zu welchem Ergebnis und zu welchen SDGs der Vereinten Nationen das Unternehmen beiträgt; wem das Ergebnis dient (z. B. den relevanten Stakeholdern oder der Branche); eine Bewertung unseres voraussichtlichen Beitrags (darunter insbesondere den Einfluss und das Engagements von Schroders); und die Berücksichtigung von Folgerisiken. Die Bewertung umfasst in der Regel Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs), anhand derer die Auswirkungen des Unternehmens im Laufe der Zeit verfolgt werden können.</p> <p>Das Unternehmen und die Impact Scorecard werden dann von der Impact Assessment Group (IAG) von Schroders validiert und genehmigt, damit das Unternehmen in das investierbare Universum des Fonds aufgenommen werden kann. Die IAG besteht aus Mitgliedern des Teams für Impact- und nachhaltige Anlagen bei Schroders sowie aus Mitgliedern des Anlageteams. Es kann einige wenige Fälle geben, in denen Schritt 2 und die IAG-Genehmigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen (z. B. bei einer besonders zeitkritischen Anlage).</p> <p>Der Anlageverwalter stellt sicher, dass mindestens 90 % des Anteils des Nettoinventarwerts des Fonds, der aus Anlagen in Unternehmen besteht, anhand der Nachhaltigkeitskriterien bewertet wird. Infolge der Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien werden mindestens 20 % des potenziellen Anlageuniversums des Fonds bei der Auswahl der Anlagen ausgeschlossen.</p> <p>Für die Zwecke dieses Tests gilt als potenzielles Anlageuniversum das Kernuniversum von Emittenten, das der Anlageverwalter vor der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien in Übereinstimmung mit den sonstigen Beschränkungen des Anlageziels und der Anlagepolitik für den Fonds auswählen kann. Dieses Universum besteht aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen in Europa.</p>
--	---

ISIN-Codes der von dieser Änderung betroffenen Anteilklassen:

Anteilsklasse	Währung der Anteilsklasse	ISIN-Code
A Thesaurierend	EUR	LU0591897516
A Ausschüttend	EUR	LU1817472001
B Thesaurierend	EUR	LU2305367166
C Thesaurierend	EUR	LU0591897862
C Ausschüttend	EUR	LU1817472423
E Thesaurierend	EUR	LU1577467829
I Thesaurierend	EUR	LU0591898084
IZ Thesaurierend	EUR	LU2016215696
S Ausschüttend	EUR	LU1817472936
Z Thesaurierend	EUR	LU0966865528
A Ausschüttend	GBP	LU1817473744
C Ausschüttend	GBP	LU1817474478
E Thesaurierend	GBP	LU1577468124
S Ausschüttend	GBP	LU1817474809
Z Thesaurierend	GBP	LU1577468710
C Ausschüttend	GBP Hedged	LU1817476507